

3. Nachstehend haben wir verschiedene Aussagen über die Gemeinde formuliert. Diese sollen anhand der Bewertungsskala „Trifft zu“, „Trifft eher zu“, „Teils teils“, „Trifft eher nicht zu“, „Trifft nicht zu“ bewertet werden.

- |   | Trifft zu.               | Trifft eher zu.          | Teils, teils.            | Trifft eher nicht zu.    | Trifft nicht zu.         |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Gemeinde besitzt einen deutlich spürbaren Ortskern.                  | <input type="checkbox"/> |
| 2. In der Gemeinde befinden sich ausreichend Sport- und Freizeitangebote.   | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Gemeinde hat einen zentralen Platz für Feste und Veranstaltungen.    | <input type="checkbox"/> |
| 4. Zur Fortbewegung im Ort nutze ich mein Fahrrad oder gehe zu Fuß.         | <input type="checkbox"/> |
| 5. Im Ortskern sind Orte vorhanden, die man gern besucht und dort verweilt. | <input type="checkbox"/> |

Wenn zutreffend, welche sind dies?

\_\_\_\_\_

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6. Die Durchfahrtsstraße L40 stellt keine große Barriere für zu Fuß Gehende und Radfahrende dar. | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

Wenn zutreffend, wann?  Morgens  Mittags  Abends

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7. Die öffentlichen Räume und Einrichtungen sind gut zugänglich für alle Nutzende (Senioren, Rollstuhlfahrende, Eltern mit Kindern etc.) | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7a. Es sind ausreichend öffentliche Räume und Einrichtungen vorhanden/nutzbar? | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

Welche sind dies / was fehlt?

\_\_\_\_\_

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 8. Die Gemeinde bietet ausreichend Wohnraum für Jung und Alt. | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

4. Zur Beantwortung der Fragen bitte max. drei Stichworte / spezifische Begriffe nennen.

Welche Orte gefallen Ihnen/dir in Alt Bennebek nicht bzw. wo sehen Sie/siehst du eine negative Veränderung?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Welche Nutzungen und Funktionen fehlen im Ort?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Vielen Dank für eure Unterstützung! Den gesamten Flyer mit Fragebogen bitte **bis zum 17.08.2020** in den Briefkasten des **DRK Kindergartens** oder in den Briefkasten von **Herrn Gehrt** einwerfen.

## Ortsentwicklungskonzept Alt Bennebek



**Moin liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

auch vor unserer Gemeinde macht der Wandel der Zeit nicht halt, sodass es heute mehr denn je darauf ankommt, mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen Schritt halten zu können. Deshalb beschäftigt sich die Gemeindevertretung seit einiger Zeit mit den Möglichkeiten und Herausforderungen für unsere Gemeinde Alt Bennebek. Insbesondere der Wandel vom allein landwirtschaftlich geprägten Ort, hin zum „Dorf zum entspannten Wohnen“ und die sich ändernde Altersstruktur unserer Bürgerinnen und Bürger sind dabei wichtige Themen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir die Chancen nutzen und ein Ortsentwicklungskonzept für Alt Bennebek zusammen mit euch erarbeiten, um so auch als Teil möglicher Förderprogramme die Zukunft unseres Dorfes für alle gut gestalten zu können.

Das Ortsentwicklungskonzept soll Antworten auf die wesentlichen Fragen liefern, wie die mittel- bis langfristige Entwicklung unserer Gemeinde aussehen könnte. Nur gemeinsam sind wir stark und so lebt die Entwicklung der Gemeinde nur durch die Beteiligung von allen. Jung und Alt, Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen, Vereine und die Freiwillige Feuerwehr sind Bestandteil unserer Gemeinde und dazu aufgerufen, mitzumachen.

Beteiligt euch als Ortsexperten und teilt uns eure Meinung und Ideen auf dem Fragebogen (Seite 3-4) mit. Zusätzlich zu diesem Fragebogen wird es Beteiligungsveranstaltungen in der Gemeinde geben, in denen wir gemeinsam über die Ortsentwicklung und die Möglichkeiten sprechen wollen. Über die Termine der Veranstaltungen werden wir noch im Vorfeld informieren.

**Danke für eure Mitarbeit!**

**Euer Bürgermeister  
Hans-Detlef Gehrt**

**Packen wir die Zukunft unserer Gemeinde  
gemeinsam an!**

## Informationen über das Ortsentwicklungskonzept

Das Ortsentwicklungskonzept wird durch die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) gefördert. Als ein informelles Konzept kann es auf die Vorstellungen und Bedürfnisse der Gemeinde angepasst werden und unterliegt nur wenigen rechtlichen Rahmenbedingungen.

Das Ortsentwicklungskonzept stellt für die Gemeindepolitik und die Verwaltung einen abgestimmten Rahmen dar. Daraus ergibt sich quasi ein „Fahrplan“ für zukünftige Entwicklungen und es dient zudem der Orientierung für gemeindliche Planungsprozesse.

Das Konzept ist die wesentliche Grundlage für die Beantragung von einer Vielzahl an Fördermitteln für die Planung und Umsetzung möglicher Maßnahmen (Projekte) in Alt Bennebek.

Das Ortsentwicklungskonzept basiert auf einer umfassenden Situations- und Standortanalyse. Dafür ist die Beteiligung aller Akteure vor Ort ein wichtiger Baustein, um umfassende Erkenntnisse und Entwicklungspotenziale der Gemeinde zu identifizieren und nutzbar zu machen.

## Alt Bennebek-Experten - Eure Meinung ist gefragt!

So geht's:



Fragebogen auf Seite 3 und 4 ausfüllen!



Gesamten Flyer bis zum 17.08.2020 abgeben!



Die Fragebögen werden ausgewertet. Ergebnisse werden bei erster öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Mit eurem Wissen und Engagement können wir gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten und daher bitten wir euch um Mitwirkung und Unterstützung. Eure Erfahrungen aus dem Alltag geben den direkten Blick darauf preis, was für eine zukünftige Entwicklung relevant und ausschlaggebend ist.

Alle eure Anregungen sind uns wichtig und es ist jeder herzlich dazu eingeladen, sich auf den folgenden Seiten einzubringen. Die Fragebögen sind anonym, werden nicht veröffentlicht und können in den Briefkasten des DRK-Kindergartens oder von Herrn Gehrt eingeworfen werden.

### Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann kommt zu den anschließenden Informations- und Beteiligungsveranstaltungen und redet mit, denn schließlich geht es um die Zukunft von uns allen in unserem Alt Bennebek. Die Termine dazu werden noch bekannt gegeben.

## Fragebogen

1. Was macht Alt Bennebek für Sie/dich einzigartig?

---

---

2. Wo und wie ist Alt Bennebek am schönsten? Gibt es einen Lieblingsort? Bitte im abgebildeten Plan markieren.

Gern auch die folgenden Zeilen für Anmerkungen oder genauere Beschreibungen benutzen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

